

Interaktive Boards von Promethean

Beitrag von „puntino“ vom 26. Oktober 2017 14:12

Wir haben in mehreren Klassenräumen die Boards von SMART. Die klassischen Tafeln sollten in diesen Räumen demontiert werden, was aber am Widerstand einiger Kollegen scheiterte. Ich selbst nutze aus folgenden Gründen ausschließlich die Boards:

- Einmal erstellte Tafelbilder können in der nächsten Stunde wieder geladen werden
- Dynamische Darstellung, z. B. durch Verschieben, Größenveränderung, etc. von Elementen
- Tafelbilder können zuhause vorbereitet werden und dann am Board geladen werden
- Handschriftlich eingetragener Text in vorbereitete Tafelbilder wird mitgespeichert (PDF)
- Handschrifterkennung
- ...

Kaputt sind die Boards in den vergangenen zwei Jahren nicht gewesen. Wir hatten lediglich einmal einen Ausfall, weil ein Kollege Plakate mit Klebeband auf das Board geklebt hatte, aber das kann man IMHO dem Board nicht anlasten...

Was mich an den SMART-Boards stört ist, dass sie zwar auf Touch-Eingaben reagieren, aber dennoch eher wie ein Desktop-System bedient werden müssen. Das macht die Usability etwas hakelig. Außerdem stört mich, dass der Linux-Client ultrakompliziert zu installieren ist und nicht mehr weiterentwickelt wird. Das dürfte für die überwiegende Mehrzahl der Benutzer aber eher unwichtig sein.